

Jahresbericht 2021

1. Allgemein

Im Berichtsjahr 2021 befasste sich IDEAS mit den folgenden Themen:

- (1) Die Statuten wurden aktualisiert und verabschiedet
- (2) Im Bundesprogramm Chancengleichheit 2017-20/21 wurden
 - a. Die Aktionspläne der Hochschulen abgeschlossen, sowie die Verstetigung der Aktivitäten implementiert.
 - b. Ebenso wurden die Kooperationsprojekte abgeschlossen
 - c. Umfragen zur Abschlussberichterstattung wurden beantwortet.
- (3) Im Rahmen Bundesprogramms «Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit in der Hochschulentwicklung» wurde(n)
 - a. Die Projekte des 1. Calls gestartet
 - b. Projektideen für den 2. Call vorbereitet und eingereicht
 - c. Das gemeinsame H.I.T. Projekt in überarbeiteter Form lanciert und die 1. Runde gestartet.
- (4) Die Themen Rassismus und LGBTIQ wurden verstärkt bearbeitet.
- (5) Die Vorbereitungen für die Frauensession waren besonders wichtig.

1.1 Sitzungen, Treffen und Retraite

Im Berichtsjahr fanden folgende Sitzungen statt:

1.1.1 Sitzung vom 4. Februar 2021 online

Am 4. Februar fand die Mitgliederversammlung statt. Zudem wurden die Wahlen und Wiederwahlen (ursprünglich für November 2020 geplant) für die Periode 1.1.2020 bis 31.12. 2022 durchgeführt. Die Statuten wurden bearbeitet.

Erste Vorbereitungen für die Frauensession 2021 wurden diskutiert. Zwei Umfragen zum Thema «Familienfreundliche Semesterferien» bzw. zur «Kategorie Professuren» wurden vorgestellt. Die letztere im Zusammenhang mit der Thematik «Abschied vom Ordinariat».

1.1.2 Sitzung vom 6. Mai 2021 online

Die Statuten «IDEAS» wurden in der finalen Version verabschiedet. E. Zafarana vom Bundesamt für Statistik stellte die neue Methode zur Berechnung der Professor_innenstatistik vor.

Input von B. Fredrich zum Thema Wissenschaftspolitik und Gleichstellung im Rahmen der Frauensession. Projektideen für den 1. Call P7 wurden ausgetauscht, ebenso wie über den Start der Projekte des 1. Calls berichtet.

K. Gilland Lutz informiert über die Einführung eines «Gender Equality Plans» im Rahmen des Programms «Horizon Europe» ab 1.1.2022.
Themen für die Retraite 2021 wurden diskutiert.

1.1.3 Retraite vom 09./10. September in Schloss Wartegg (SG)

Am 1. Tag wurden die Themen (a) «Rassismus an Hochschulen» mit einem Workshop von Yuvviki Diah und (b) «LGBTI» mit der Vorstellung des LGBTI Panels (T. Häsler L. Eisner), LGBTI Label (T. Neve-Seyfarth) und LGBTI Projektidee (C. Carvalho) breit diskutiert. Ergänzend wurde das Thema «Inklusive Hochschule» mit einem Augenmerk auf Trans/ Toiletten usw. vorgestellt.

Offene Fragen zum Thema Mutterschaft wurden diskutiert und eine AG Motherhood gegründet.

Am 2. Tag wurde über Vorbereitungen zur Frauensession berichtet (C. Carvalho). Ein Rückblick auf das Treffen mit der WBK wurde gegeben. Mit den laufenden P7-Projekten bzw. geplanten Projekten (2. Call) beschäftigten wir uns hauptsächlich, dabei war das Forum Think Tank Gender und Diversity ebenfalls relevant.

1.1.4 Sitzung vom 25.11. 2021 online

An diesem Treffen blickten wir zurück auf die Retraite ebenso wie auf die Frauensession, die im Oktober unter Beteiligung von P. Ammann und C. Carvalho stattgefunden hatte.

1.1.5 Vorstandssitzungen

In der Regel fanden die Vorstandssitzungen im Vorfeld der IDEAS Sitzungen statt. Im Berichtsjahr wurden vier Sitzungen (alle online) durchgeführt. Zudem wurden verschiedene Geschäfte auf dem Korrespondenzweg bearbeitet.

1.2 Personelles

Im Jahr 2021 ergaben sich die folgenden Änderungen für IDEAS.

1.2.1 Mitglieder

Raphaella Hettlage und Maria Youssefzadeh vertreten die ETH Zürich an den Sitzungen. G. Obexer wurde an der Retraite offiziell verabschiedet (Ruhestand). Neu nehmen Noemi Eglin bzw. Patricia Schmiedinger als Vertreterinnen von swissuniversities als ständige Gäste teil.

1.2.2 Vorstand

Im Vorstand gab es keine Änderungen.

1.2.3 Geschäftsführung

Melina Meyer führte die Geschäfte weiter. Insbesondere die Betreuung der Webseite auf dem «Gender Campus» und von «Switchdrive» hat sich bewährt.

1.2.4 Weitere Treffen

Am 24. Juni fand eine Anhörung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates in Bern statt, an der IDEAS (vertreten durch C. Löwe) zum Bundesprogramm 2017-2020/21 Stellung nehmen konnte.



2. Thematische Schwerpunkte

2.1 Bundesprogramm 2017-20/21

Das Bundesprogramm lief Ende 2021 aus.

2.1.1 Modul A - Aktionspläne

Die Aktionspläne wurden bis Ende 2021 abgeschlossen. Insbesondere die Verstetigung von Aktivitäten als auch die Implementierung von Massnahmen in die Strukturen und Prozesse der Hochschulen wurden bearbeitet.

2.1.2 Modul B

Die Kooperationsprojekte wurden auf Ende 2021 abgeschlossen.

2.1.3 Berichterstattung

Der Think Tank Gender und Diversity und der Gender Campus verfassen einen Schlussbericht zur gesamten Periode des Bundesprogramms.

2.2 Bundesprogramm 2021-24

2.2.1 P-7 «Diversity, Inklusion und Chancengerechtigkeit in der Hochschulentwicklung»

Die Projekte des 1. Calls wurde gestartet. Ebenso wurden für den 2. Call neue Projektanträge vorbereitet.

Zum Forum bestehen immer noch offene Fragen, die laufend geklärt werden. Erste Veranstaltungen haben stattgefunden.

2.3 Weitere Themen

- 1) Frauensession: Mitwirkung von C. Carvalho und P. Ammann in der Wissenschaftskommission
- 2) WBK-S: Stellungnahme zum Bundesprogramm und seiner Wirkung, sowie Einschätzung für ein neues Bundesprogramm Diversity und Chancengleichheit
- 3) Die Statuten sind online
- 4) Umfrage der Kammer UH im Zusammenhang mit den Best Practices in Berufungsverfahren

Februar 2022

Gezeichnet: Christiane Löwe